

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** - (1944)

**Artikel:** Taschenbügel

**Autor:** F.W.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987785>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

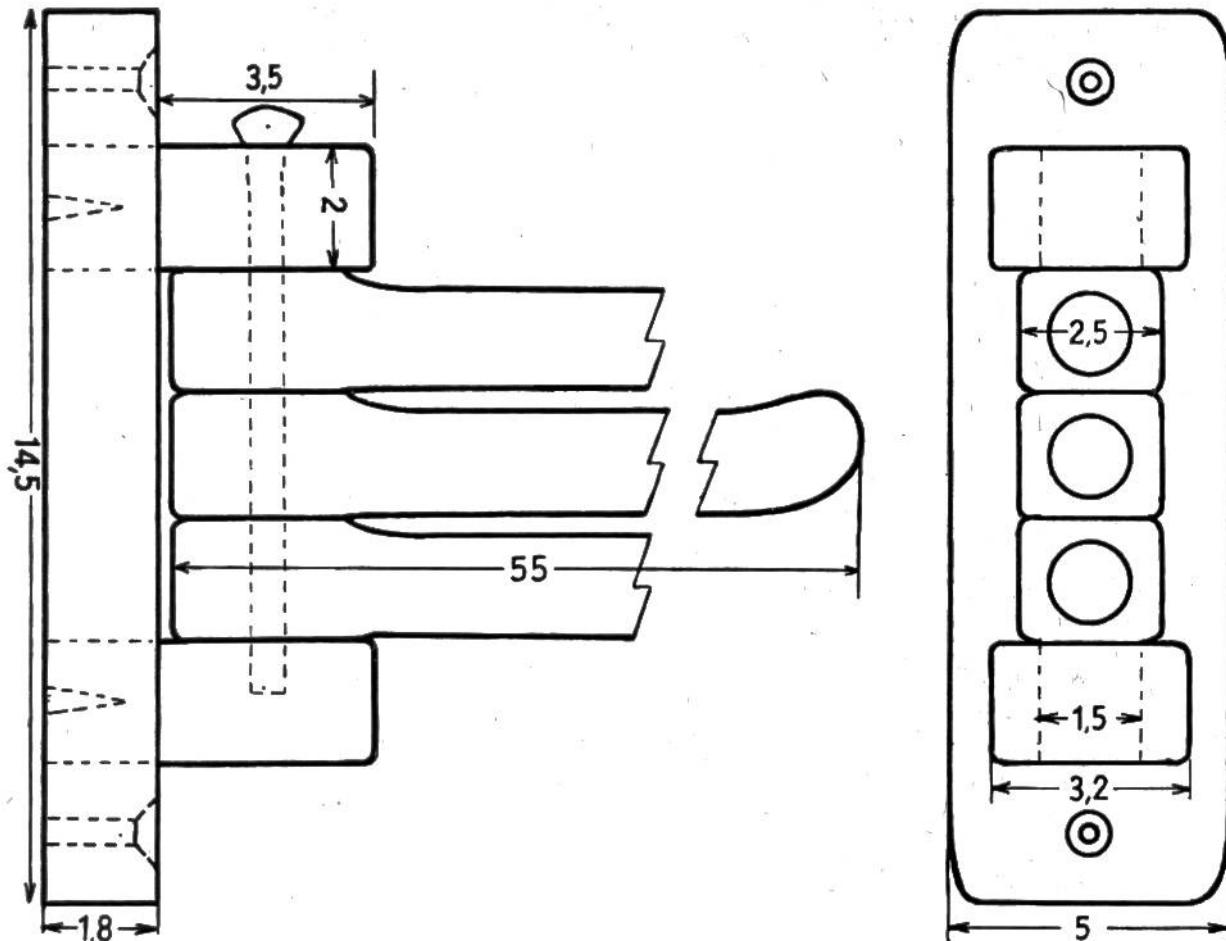
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Handtuchhalter Ausführung II (Masse in cm).

Ausführung II wird diejenigen reizen, die mit dem Stechbeitel umzugehen und gutpassende Zapfen zu machen verstehen. — Wer das notwendige Werkzeug nicht besitzt oder sonst etwelche Schwierigkeiten hat, suche eine Freizeitwerkstatt auf. Über diese orientiert ein Bericht auf Seite 252 des Kalenders. Beim Freizeitwerkstätten-Dienst Pro Juventute sind „Werkbretter“ erhältlich, die eine Hobelbank weitgehend ersetzen und sich für Bastlerarbeiten aller Art vor trefflich eignen.

## TASCHENBÜGEL.

Das Nähen und Besticken von Einkaufstaschen sind beliebte Handarbeiten. Häufig werden dann Bügel angebracht, welche in Form und Material (Sperrholz) schlecht zu den oft handgewobenen Stoffen passen.

Der Bügel auf unserer Zeichnung ist zweckmässig und formschön. Der Stoff wird nicht wie üblich am Bügel festgenäht. Man näht vielmehr einen Saum, zieht diesen durch den



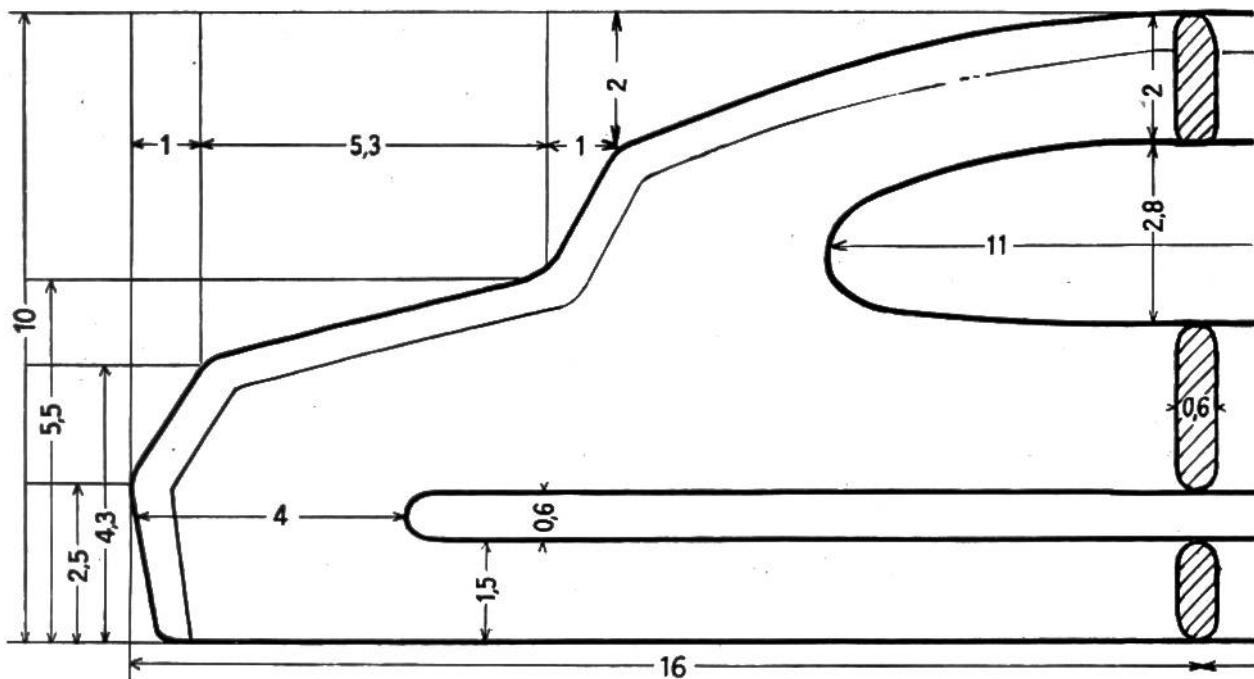
Einkaufstasche mit geschnitzten Holz Bügeln.

Schlitz des Bügels und steckt einen Stab von 26 cm Länge und 0,6 cm Breite hindurch. Da der Stab länger und zusammen mit dem Stoff dicker ist als der Schlitz, hält er die Tasche fest. Diese Befestigungsart gestattet ein müheloses Anbringen und Entfernen der Bügel, was sehr vorteilhaft ist. Es kommen folgende Holzarten in Frage: Nussbaum, Ulme, Apfel- oder Birnbaum, Erle, Ahorn, Buche.

Die ganze Arbeit erfordert sehr wenig Werkzeug: Laubsäge, Bohrer und Feile, evtl. Normalsäge und flaches Hohleisen (Schnitzeisen).

Nachdem man sich ein zu Farbe und Art der Tasche passendes Holz beschafft hat, zeichnet man die genaue Form anhand der angegebenen Masse auf. Unser Bügel ist von normaler Grösse. Soll die Tasche grösser oder kleiner werden, so sind die Bügelmasse natürlich anzupassen.

Zuerst arbeitet man die äussere Form mittels Laubsäge oder Normalsäge und Feile sauber heraus und sägt dann Handloch und Schlitz aus. Man kann jeden Bügel für sich bearbeiten oder ein entsprechend dickeres Brettchen nehmen und dieses zuletzt auftrennen. (Für solche, die gut sägen



Maßskizze für Bügel zur Einkaufstasche  
(Masse in cm). Länge des Bügels 32 cm.

können!) Will man die Bügel in glatter Ausführung, so rundet man die Kanten sorgfältig mit der Feile ab und schleift zuletzt das Ganze mit Glaspapier fein glatt.

Für den Stab eignet sich im Handel erhältliches Rundholz. Reizvoller ist es jedoch, sich dieses aus einem Holzabfall mit dem Taschenmesser zurechtzuschneiden. Natürlich geht auch ein gradgewachsenes Naturholz (Rütchen).

An Stelle der glatten Ausführung kommt, besonders für handgewobene Stoffe, die geschnitzte in Frage. Dazu ist ein flaches Hohleisen (Schnitzeisen) erforderlich. In diesem Falle nimmt man rohe Brettchen und bearbeitet Flächen und Kanten mit dem Hohleisen. Aber konsequent sein und nur das Eisen benützen! Die Feile wird dann höchstens zum Verputzen des Schlitzes gebraucht. Eventuell sind gewisse Kanten noch mit Glaspapier zu schleifen, während man geschnitzte Flächen nie mit Glaspapier schleifen sollte, da sonst die Züge des Schnitzeisens verwischt werden. Besser ist ein Abreiben mit feinster Stahlwatte, was einen leichten Glanz ergibt.

Zuletzt tragen wir leicht Hartgrund und Mattierung auf oder reiben einfach eine Mischung von Bienenwachs und Terpentin kräftig ein.

F. W.